

Die Vorbereitung der Salzburger Bündnis Konferenzen.

UR. Samstag fand im Wiener Ministerpräsidium eine gemeinsame Ministerberatung statt, die vornehmlich der Vorbereitung der am 5. d. in Salzburg beginnenden deutsch-österreich-ungarischen Wirtschaftskonferenz galt. An der Beratung, die von 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags dauerte, nahmen teil: Von ungarischer Seite Ministerpräsident Dr. Wekerle, Ackerbauminister Graf Bela Serenyi, Handelsminister Josef Szterenyi und Finanzminister Dr. Popovici; von österreichischer Seite Ministerpräsident Dr. K. v. Seidler, Ackerbauminister Silva-Tarouca, Handelsminister Freiherr v. Wieser, Eisenbahnminister Freiherr v. Banhans und Finanzminister Freiherr v. Wimmer. Es wurden die leitenden Grundsätze festgelegt, die bei der Salzburger Beratung von den Delegierten zu befolgen sein werden, und es ergab sich auch eine Vereini-gung fast aller wichtigen Einzelfragen, eine vollkommene Einigung hinsichtlich des in den Verhandlungen mit Deutschland einzunehmenden Standpunktes.

Die Beratungen in Salzburg, bei welchen in Vertretung des Ministeriums des Aeußern Sektionschef Dr. Gustav Graz den Vorsitz führen wird, dürften mit Rücksicht auf die zur Beratung gelangende außerordentlich komplizierte und umfangreiche Materie mehrere Wochen in Anspruch nehmen.